



Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jahr 2020

Liebe Mitglieder,

leider war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, mit dem Vorlauf, den wir benötigen rechtzeitig eine Versammlung einzuberufen. Da es lange nicht planbar war, mit wie vielen Menschen wir uns unter welchen Bedingungen treffen dürfen, hat der Vorstand beschlossen, Euch in diesem Jahr einen Rechenschaftsbericht zukommen zu lassen.

Wir sind guter Hoffnung, daß wir uns im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise treffen können, da dann viele von uns geimpft sein werden und freuen uns darauf, Euch im Jahr 2022 hoffentlich alle gesund und munter wieder zu sehen!

Rechenschaftsbericht

1. Geschäftsbericht des Vorstandes

1.1. Zusammenfassender Rückblick

Entwicklung der Mitgliedszahlen, Pflegestellen, Platzkontrollen, Vermittlungsgespräche, Tierärzte, Bericht aus dem Ausland, Spenden

1.2 Vermittlungsbilanz

2. Finanzbericht der Schatzmeisterin

3. Bericht der Kassenprüferin

4. Sonstiges

1. Geschäftsbericht des Vorstandes

Geschäftsbericht über das vergangene Jahr 2020

1.1 Zusammenfassender Rückblick

Entwicklung der Mitgliedszahlen

2020 hatten wir, wie im Vorjahr, 16 Mitglieder. Die Mitgliedsbeiträge für 2020 wurden von allen Mitgliedern bezahlt.

Pflegestellen

Aufgrund von Kurzarbeit während Corona hatten wir auf einmal tolle Bewerbungen von Pflegestellen für Hunde. Auch neue Pflegestellen für Katzen meldeten sich – in einem Fall war es ein Test, ob dauerhafte Katzenhaltung in Frage kommt. Das ist auch eine legitime Möglichkeit, Tierhaltung erstmal „auszuprobieren“ und dabei ein gutes Werk zu tun. In diesem Fall entschieden sich die Leute gegen dauerhafte Katzenhaltung. Besser als Katzen zu adoptieren und sie dann wieder abzugeben! Die eine oder andere Pflegestelle fungierte nur einmal, weil sie dann das erste Tier adoptierte – schade, aber wir freuen uns auch über tolle und engagierte Adoptanden.

Eine sehr engagierte neue Hundepflegestellenfamilie verstand unseren Stil sehr schnell und wir konnten ihr nach kürzester Zeit auch andere Aufgaben wie Vorgespräche mit Adoptanden und Platzkontrollen überlassen. Leider arbeiten die beiden mittlerweile wieder Vollzeit und können aktuell nur im Hintergrund helfen.

Platzkontrollen

Wegen Corona ließen wir uns in Einzelfällen darauf ein, Platzkontrollen auch virtuell, mittels TelKos und WhatsApp-Videos durchzuführen. Da meist schon bei der ersten Bewerbung der Interessenten ein gutes oder weniger gutes Gefühl entsteht, wir nur die „guten Interessenten“ akzeptieren und auch nach der Adoption so lange in Kontakt bleiben, bis alles gut eingespielt ist, war dieses Procedere auch in Ordnung. Langfristig sind aber echte Platzkontrollen weiter erstrebenswert.

Rund um die Vermittlungen

Die Corona-Ära hat etliche Veränderungen für unser Vermittlungsgeschehen mit sich gebracht.

- Die Nachfrage nach Haustieren stieg bekanntermaßen sprunghaft an. Das lag am Lockdown, der es mit sich brachte, daß viele Menschen, die sich schon länger mit dem Gedanken an tierischen Familienzuwachs befaßt hatten, nun eine günstige Gelegenheit sahen, sich Zuhause der Eingewöhnung zu widmen.
- Gerade im Bereich der Hundehalter haben sich für viele Menschen durch die zunehmende Möglichkeit, auch dauerhaft im Homeoffice zu arbeiten, neue Perspektiven für eine Hundehaltung ergeben.
- Natürlich legten wir auch bei den Vermittlungen 2020 wie immer großen Wert darauf, daß die Zukunft unserer Tiere in den neuen Familien gesichert ist und die Lebensentwürfe auch dauerhaft eine verantwortungsvolle Tierhaltung ermöglichen. Bis heute hatten wir keinen einzigen „Corona-Rückläufer“.
- Aufgrund der Tatsache, daß wir dank des Lockdowns und daraus resultierender Kurzarbeit plötzlich (und leider vorübergehend) sehr engagierte und fähige neue Pflegestellen bekamen, konnten wir endlich auch Hunde vermitteln.
- Kater Sunny aus Spanien bereitete uns 2020 große Sorgen. Der eigentlich 5 Monate alte Kater war viel zu klein und dünn für sein Alter. Obwohl er fraß wie ein Scheunendrescher, nahm er nur langsam zu, spielte kaum, wirkte verlangsamt, hatte teilweise Fieber und einen unmäßig aufgeblähten Bauch. Wir veranlassten viele Untersuchungen, FIP konnte dadurch ausgeschlossen werden. Nach wie vor ist unklar, was ihm eigentlich fehlte, doch nach längerem Antibiotikaeinnahme, guter Pflege und noch mehr gutem Futter besserte sich sein Zustand soweit, daß er sich zu einem weitgehend „normalen“ Jung-Kater entwickelte und gemeinsam mit seinem Kumpel Moon an einen supertollen Platz vermittelt werden konnte.

Tierärzte:

Nach wie vor kooperieren wir mit unseren "Stammtierärzten" die wir je nach Örtlichkeit der Pflegestellen bzw. je nach Erkrankung konsultieren und mit denen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht. Nachdem wir neue Pflegestellen haben, suchen diese mit ihren Pflegetieren im Bedarfsfall auch wohnortnahe Tierärzte auf, die wir dann vorher anrufen und nach einem Tierschutzrabatt fragen. Leider ist es wirklich nicht leicht, Tierärzte zu finden, die halbwegs humane Preise machen und auch in unserem Sinne arbeiten, d. h. erstmal mit einfachen Diagnosen anfangen, bevor mit Kanonen auf Spatzen geschossen wird.

Leider hat unsere sehr kooperative und entgegenkommende Tierärztin ihre Praxis im Oktober 2020 aufgelöst.

Bericht aus dem Ausland:

Wir haben gegen Ende 2020 begonnen, konkret zwei sehr engagierte Tierschützer in Rumänien zu unterstützen:

- **Ionut Stanciu**, der bei der Kinderhilfe Siebenbürgen bei Sibiu arbeitet und nebenher ein kleines Shelter für verlassene Hunde betreibt. Uns gefällt an diesem Projekt, daß Kinderhilfe und Tierschutz vor Ort Hand in Hand gehen und die rumänischen Kinder und ihre Familien einen Zugang zu einem respektvollen Umgang mit Haustieren bekommen können, wie auch das Thema Kastrationen als Tierschutz kennenlernen. Ionut hat einen eigenen Verein gegründet und somit ist eine Kooperation auch im Hinblick auf die bürokratischen Vorgaben unkompliziert.
- **Alexandra Ungureanu**: Auch sie lebt in Sibiu und hilft seit langer Zeit Straßenkatzen mit Futter und vor allem Kastrationen. Es bleibt natürlich nicht aus, daß sie kranke, kleine und sehr zutrauliche Katzen aufnimmt. Auch ihr konnten wir mit etlichen Vermittlungen ihrer zutraulichen Katzen helfen und werden es weiterhin tun.

Ionut und Alexandra haben sich als sehr zuverlässige Personen gezeigt und die Zusammenarbeit klappt sehr gut. Auch die Transportfirma, die uns die Tiere am von uns gewünschten Treffpunkt abliefern, ist sehr professionell, kooperativ und zuverlässig.

Spenden:

- sporadische Geldspenden, teilweise von treuen SpenderInnen
- selbst gestrickte und gefilzte Katzen-Hängematten einer Adoptandin, die wir verkaufen dürfen
- Spenden von Veto (ehemals Tierschutzshop) die wir überwiegend nach Rumänien geschickt haben
- Gooding
- AmazonSmile

Herzlichen Dank an alle!!!

1.2 Vermittlungsbilanz

Vermittlungen vom 01.01.2020 bis 31.12.2020:

In Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 11 Hunde und 49 Katzen von uns vermittelt.

Von den vermittelten Katzen stammten

- 24 aus Rumänien
- 17 aus Spanien
- 5 aus Deutschland
- 3 aus Kroatien

Unter den Spaniern waren zwei Rückläufer aus 2017, die neu vermittelt wurden.

Von den vermittelten Hunden kamen:

- 7 aus Rumänien
- 2 aus Bulgarien
- 1 aus Kroatien (dieser wurde allerdings erst in Deutschland von uns übernommen)
- 1 aus Spanien

2. Finanzbericht der Schatzmeisterin

Einnahmen im Detail von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Spendeneinnahmen:	Euro 6346,93
Einnahmen aus Unkostenbeiträgen:	Euro 9650,00
Mitgliedsbeiträge:	Euro 480,00
Sonstige Einnahmen*:	Euro 889,95

Summe:	Euro 17366,88

In den Spendeneinnahmen sind 101,44 € über AmazonSmile, 210,49 € über Gooding.

*Die sonstigen Einnahmen stammen z.B. aus dem Verkauf von Hängematten/Kratzbrett (20 €).

Ausgaben im Detail von 01.01.2020 bis 31.12.2020:

Auslandsüberweisungen nach Spanien, Kroatien, Rumänien und Bulgarien	Euro 9244,56
Tierarztkosten:	Euro 4931,08
Sonstige Ausgaben*:	Euro 1520,76

Summe:	Euro 15696,40

* Sonstige Ausgaben sind z.B.: Versicherung 200,02 €, Kosten für die Webseite, Kosten für Pflegestellen (Balkonvernetzung, Spezialfutter, ZooPlus), Kosten für Veterinäramt.

Wir erzielen diesmal ein Plus von 1670,60 € :-)))!

Bitte weiterhin daran denken, über Gooding und AmazonSmile zu bestellen!

Sonstige Unterstützer:

Wir danken den Ehrenamtlichen, die Sachspenden (Bettchen, Boxen, Futter etc.), mit denen wir unsere Pflegestellen bestücken an den Bestimmungsort bringen, das unterstützt uns sehr! Darüber hinaus ist die Tierhilfe Fortuna e.V. bei Gooding und bei AmazonSmile registriert. Auch über diesen Weg erhielten wir Spenden.

Eine Tierschützerin hat sich bei uns gemeldet und angeboten, Sachspenden zu akquirieren, diese in ihrem Keller zu sammeln und dann gesammelt einem Transport nach Rumänien zu übergeben. Der Transporteur ist ein Spediteur aus Sibiu, der über München fährt, wenn er mit einem leeren Transporter zurückfährt, und uns gegen einen humanen Betrag die Spenden abholt. Hierhin schicken wir auch die Futterspenden von Veto, die ein paarmal pro Jahr bei Fritz ankommen.

3. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020 übernahm Andrea Kurz – vielen Dank dafür! Sie hat schriftlich bestätigt, daß sie die Kassen überprüft hat und zu dem Ergebnis gekommen ist, daß es keine Beanstandungen gibt. Alle Belege sind vorhanden, die Ausgaben waren sachlich gerechtfertigt und sind rechnerisch richtig erfaßt. Die Mittel wurden wirtschaftlich verwendet. Die Spendenquittungen wurden von einem Vorstandsmitglied von Hand unterschrieben, so wie es sich gehört.

Eine schriftliche Bestätigung darüber ist diesem Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt.

4. Sonstiges

- Kater Vucko aus Kroatien wurde auf seinem neuen Platz ewig nicht heimisch und durfte deshalb als Pflegekater zur Brigitte ziehen. Dort verschwand er immer wieder aus dem verschlossenen Haus, tauchte aber auch wieder auf und wurde deshalb in „Simsalabim“ umgetauft. Er entwickelte sich schnell zu einem fröhlichen, zutraulichen Kater. Doch eines Tages war er plötzlich verschwunden. und obwohl wir ihn 6 Wochen lang intensiv suchten, fanden wir ihn nicht. Wir schalteten eine Tierkommunikatorin ein und leider bestätigte diese unsere Befürchtung, daß Simsalabim überfahren worden war. Er fehlt der Brigitte, die ihn sogar adoptiert hätte!
- Die Katerbrüder Miro und Merlin wurden bereits vier Mal !!! von uns vermittelt und verloren jedes Mal nach einer Zeit ihr Zuhause wieder - zweimal wegen Mobbing der bereits vorhandenen Katzen, einmal wegen Umzug der Halterin. 2020 wurden Miro und Merlin erneut an uns zurückgegeben – diesmal, weil die Halterin eine schwere Allergie entwickelt hatte. Sie durften zu ihrer ehemaligen Pflegestelle Brigitte ziehen. Trotz großer Bemühungen war es nicht möglich, einen geeigneten Platz für die zwei Rabauken zu finden, so daß sie wohl oder übel bei Brigitte bleiben werden.

Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen im nächsten Jahr. Vereinsarbeit lebt halt einfach vom persönlichen Kontakt... Bis dahin, bleibt gesund und haltet die Ohren steif!

Unterschriften:



Fritzi Rajmann
1. Vorsitzende

Nadine Sommer
Schatzmeisterin

Brigitte Leidecker
Protokollführerin

Kontoverbindung: Tierhilfe Fortuna, Kto.Nr. 8033981603, BLZ 72090900, PSD-Bank München,
IBAN: DE35720909008033981603 BIC: GENODEF1P14
